

Presseeinladung

Orientierungslos, verunsichert oder neue Freiheit? Wie Kinder und Jugendliche die Corona-Krise erleben.

Über den Spagat zwischen Homeschooling und Homeoffice von Eltern oder über Lehrer*innen, die von einem Tag auf den anderen Lehrstoff ohne Präsenzunterricht vermitteln mussten, haben wir bereits viel gelesen und gehört.

Aber was ist mit den Kinder und Jugendlichen? Wie haben vor allem die weniger Privilegierten diese Zeit erlebt, und wie geht es ihnen jetzt?

In der Jugendarbeit, den Flüchtlingsunterkünften und den Erziehungsberatungsstellen begleitet die Caritas Kinder und Jugendliche mit ihren Familien, die ganz besonders von der Krise betroffen sind.

Sie sind herzlich eingeladen zum Pressetermin

am Dienstag, 23.06. um 15:00 Uhr

im Innenhof des Caritas-Jugendzentrums GOT Elsaßstraße,
Elsaßstr. 43, 50677 Köln-Südstadt

Ihre Gesprächspartner*innen:

- **Jugendliche** aus dem Caritas-Jugendzentrum GOT Elsaßstraße erzählen über ihren Umgang mit dem Lockdown und was sie sich für die Zukunft wünschen.
- Verunsichert und verwahrlost?
Ilonka Fischer/Leiterin der Internationalen Familienberatung der Caritas, nimmt Stellung zu psychischen und emotionalen Folgen für Kinder und Jugendliche durch die „resonanzarme Zeit“ und fehlende Tagesstruktur.
- Laptops und WLAN sind ein Anfang, aber nicht alles:
Claudia Metternich/Leitung Wohnraum für Flüchtlinge berichtet über die verschärfte Situation geflüchteter Familien in Unterkünften, deren Kinder nicht nur digital abgehängt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie den Termin wahrnehmen können und über Ihre anschließende Berichterstattung.

**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Pressekontakt

Marianne Jürgens
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237
Telefax: 0221 9 55 70-230
marianne.juergens@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Datum, 17.06.2020